

Press release

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Dr. Andreas Archut

11/22/2000

<http://idw-online.de/en/news27404>

Miscellaneous scientific news/publications, Science policy
interdisciplinary
transregional, national

Universität Bonn: Ausländeranteil hat sich verdoppelt

"Es ist in Bonn gelungen, die Zahl der ausländischen Studierenden innerhalb von 10 Jahren zu verdoppeln!" Stolz verkündete der Rektor der Universität Bonn, Professor Klaus Borchard, dass die Zahl der ausländischen Studierenden im Wintersemester 2000/2001 deutlich über 4.000 gestiegen ist. Bei 38.000 Studierenden macht das 11,4 Prozent aus - deutlich mehr als der Bundesdurchschnitt von etwa 7 Prozent. Besonders talentierte Studierende kommen mit Förderung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) an den Rhein. In diesem Jahr konnten der Rektor und der Generalsekretär des DAAD, Christian Bode, 125 DAAD-Stipendiatinnen und -Stipendiaten begrüßen - mehr als an jeder anderen Universität im Land Nordrhein-Westfalen.

"Wissenschaft kennt keine Grenzen!" sagte schon Alexander von Humboldt. Rektor Borchard meinte dazu: "Wir nehmen das hier in Bonn wörtlich. Die Universität kennt keine Grenzen, Nationen und Hautfarben." Der internationale Austausch gehörte immer schon zu den Grundprinzipien der Universität. Mit Blick auf die fremdenfeindlichen Gewalttaten der letzten Monate stellte Borchard klar: "Menschen jeglicher Herkunft sind in den deutschen Hochschulen willkommen, die deutschen Universitäten sind frei von Fremdenhaß und Fremdenfurcht."

Rund ein Viertel der ausländischen DAAD-Stipendiat studiert in Bonn Rechts- oder Staatswissenschaften, ein weiteres Viertel Sprachen und Kulturwissenschaften. Auch die Landwirtschaftliche Fakultät und die Medizin sind traditionell bei den Gästen aus aller Welt sehr beliebt.

Über die vielfältigen Angebote für Neuankömmlinge informierten die Leiterin des Akademischen Auslandsamtes der Universität, Lieselotte Krickau-Richter, und ihre Mitarbeiterin Eva Bezzeg-Frölich: Sie bieten Unterstützung in ausländerrechtlichen, sozialen, finanziellen und studienbezogenen Fragen und ein Betreuungsprogramm mit Filmvorführungen, Exkursionen, Kochabenden und Feiern. Das Patenprogramm "Study Buddies" soll ausländischen Erstsemestern helfen, sich an der Uni und in der Stadt zurechtzufinden und Kontakt zu deutschen Kommilitonen zu bekommen.

Weitere Informationen: Akademisches Auslandsamt, Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn, Telefon: 0228/73-7438 und -7293, Telefax: 0228/73-7722

URL for press release: <http://www.aaa.uni-bonn.de/>